

## BLISTERBEDRUCKUNG IM AUSLAUF

### Anwendung

Tablettenblister werden in der geteilten Auslaufverlängerung mittels Ink-Jet codiert.

### Vorteil

Durch die kurzen Rüstzeiten und den modularen Aufbau kann die Maschine vielseitig und kostengünstig eingesetzt werden. Die Tablettenblister werden in der geteilten Auslaufverlängerung des Anlegers im Durchlauf bedruckt. Hier können verschiedene Druck- oder Etikettiersysteme zum Einsatz kommen. Die Blister können sowohl auf der Tablettenseite als auch auf der Aluminiumfolienseite bedruckt werden. Die bedruckten Blister werden dann auf ein Segmentband übergeben wo entsprechend Produktstapel gebildet werden. Die Stückzahl im Produktstapel kann über die Steuerung eingestellt werden. Somit ist immer ein einfaches Abnehmen der Stapel gewährleistet.



*Auslauf mit Ink-Jet und geteiltem Oberriemen*

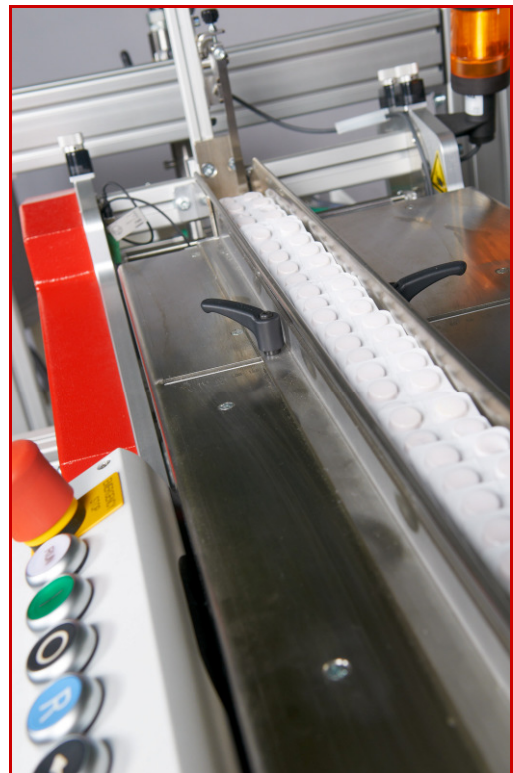


### Funktionsbeschreibung

Die Tablettenblister werden auf das Schuppenzuführband eingelegt. Hier wäre auch eine Inline-Übernahme aus einer Vormaschine denkbar. Über eine spezielle Vereinzelung werden die Blister dann prozesssicher vereinzelt – es sind beide Laufrichtungen möglich – Tabletten Oberseite oder Unterseite. Dann werden diese in der geteilten Auslaufverlängerung im Durchlauf bedruckt. Die bedruckten Blister werden dann auf das Segmentband übergeben und können dort manuell entnommen werden. Werden die Blister nicht entnommen stoppt ein Füllstandssensor die Maschine automatisch sobald das Band voll ist.

### Maschinenmerkmale

- Formate: min. 30x 60 mm, max. 200 x 150 mm
- Geschwindigkeit mit Bedruckung 60m/min
- Getakteter oder kontinuierlicher Betrieb möglich
- SPS-Steuerung mit entsprechenden Schnittstellen



### Sonderausführungen

Gerne arbeiten wir das für Sie passende Konzept aus und bieten Ihnen die für Sie geeignete Lösung an. Sprechen Sie mit unserer Projektierungsabteilung über die Möglichkeiten.